

SCHAURIG SCHÖNE HEIMATKLÄNGE

Simone Felbers iheimisch anlässlich der Konzertreihe A-HORN vom 24. September 2022 auf Maria Rickenbach.

Würde Heimat wie Postkartenromantik klingen, wäre es nicht das, was uns bewegt. Heimat ist mehr. Heimat blüht auf, trauert, zeigt seine Zähne, irritiert und tut unheimlich gut. Heimat klingt aus allen Himmelsrichtungen und braucht auch eine Portion Fremdheit in sich.

So klang die Stimme von Simone Felber zum Schwyzerörgeli von Adrian Würsch und zum Kontrabass von Pirmin Huber. Das Trio begann sein Konzert mit einer wunderschönen Interpretation

des Heimatliedes «Ha ame ne Ort es Blüemeli gseh.» Gleich darauf begegnete der virtuose Jodelgesang ungewohnten Rhythmen, die wie ein frischer Wind neue Dynamik in die Postkartenromantik zauberten. Frisch und sehr energievoll ging es im Lied «panta rhei» zu und her. Der Wechsel zwischen feinen Melodien und kraftvollen Passagen begeisterte das Publikum. Die Triologie «Bergen I – II» zeigte die urtümliche Seite dieses Konzertes. Die drei Stücke sind nicht etwa Naturjodelgesänge aus einem frühen Jahrhundert, sondern aktuelle Komposition von Pirmin Huber. Mit der «Sträggelenacht», einer Komposition von Simone Felber und Adrian Würsch, ging es gegen Schluss des Kon-

zertes zur Sache. Schauriges Gekammer und lustvoller Hexengesang nahmen das Publikum in eine vergangene Welt mit, in der es einem kalt den Rücken herunter lief.

Das Publikum konnte das anschliessende Nachtessen im Pilgerhaus trotzdem angstfrei geniessen. Simone Felber, Adrian Würsch und Pirmin Huber begeisterten das Publikum mit ihrer Spielfreude, mit ihrem gefühlvollen Ausdruck und ihrer energievollen Spielweise. Auch Tage danach bleibt wohl dem einen oder der andern ein Lied aus dem Konzert auf den Lippen.

Pressedienst



NÄCHSTE VERANSTALTUNGEN

Weiter gehts in der Konzertreihe A-HORN am 17. Dezember 2022 mit «Pflanzplätz».

Weitere Informationen gibts auf der Webseite www.a-horn.ch

Kulturkommission Oberdorf in Zusammenarbeit mit Tourismus Maria Rickenbach (TMR) und der Luftseilbahn Dallenwil-Niederrickenbach (LDN).